

Energiewende: Lösungen aus Industrie und Forschung

Donnerstag, 20. März 2014
18:00–20:00 Uhr

Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits-
und Energietechnik UMSICHT
Osterfelder Str. 3, 46047 Oberhausen



Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit der Fraunhofer-Gesellschaft laden die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen Sie herzlich ein zur Veranstaltung

Energiewende: Lösungen aus Industrie und Forschung

am **Donnerstag, 20. März 2014, von 18:00 bis 20:00 Uhr, Einlass 17:30 Uhr,**
Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT,
Osterfelder Straße 3, 46047 Oberhausen.

Deutschland wird an der Umsetzung der Energiewende gemessen. Die Umstellung auf eine nachhaltige Energieversorgung greift in viele Bereiche ein: Strom, Wärme, Mobilität und Gebäude sind Themen, die auf der Roadmap stehen. Zudem ist die volkswirtschaftliche Herausforderung enorm: Jährlich 1 Prozent des deutschen Bruttoinlandsprodukts benötigen wir in den nächsten 30 Jahren für die Energiewende. Der Zugewinn an finanzieller Sicherheit, Autarkie, Nachhaltigkeit, den sich Deutschland im globalen Vergleich erarbeitet, wird durch nichts aufzuwiegen sein. Wir in Nordrhein-Westfalen entwickeln innovative Lösungen dafür.

Mit diesem Informationsabend möchten wir Unternehmen aufzeigen, wie sie von der anwendungsnahen Forschung bei Fraunhofer profitieren und so ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken.

Wir freuen uns, Sie am 20. März 2014 in Oberhausen zu begrüßen.



Prof. Dr. rer. pol. Alfred Gossner
Vorstand der Fraunhofer Gesellschaft



Jutta Kruft-Lohrengel
Präsidentin der IHK zu Essen

PROGRAMM

17:30 Uhr Einlass

18:00 Uhr Begrüßung

Jutta Kruff-Lohrengel, Präsidentin der IHK zu Essen

Energiewende in der Praxis – Lösungen von Fraunhofer

Prof. Dr. Alfred Gossner, Vorstand Finanzen, Controlling und IT der Fraunhofer-Gesellschaft, München

Gegen den Strom?

Eigenstromnutzung mit Redox-Flow Batterien

Oliver Reich, Leiter Projektvertrieb/Marketing, CMS Green Energy GmbH, Nettetal

Dr.-Ing. Christian Doetsch, Bereichsleiter Energie, Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen

Zuviel ungenutzte Wärme? Thermische Speicher für mehr Energieeffizienz

Dirk Wallstein, Geschäftsführender Gesellschafter, Wallstein Ingenieur GmbH, Recklinghausen

Dr.-Ing. Barbara Zeidler-Fandrich, Abteilungsleiterin Thermische Energiespeicher, Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen

Dicke Luft? Lösungen zur Verbesserung des Raumklimas

Georg Meyer, Geschäftsführer, Klimagriff GmbH, Solingen

Jürgen Schliepkorte, Leiter Gebäudesysteme, Fraunhofer IMS, Duisburg

Anschließend Diskussion und Imbiss

Moderation: Michael F. Bayer, Hauptgeschäftsführer IHK Aachen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 6. März 2014.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner:

**Industrie- und Handelskammer für Essen,
Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen**
Heinz-Jürgen Hacks, Geschäftsbereich Industrie -
Raumordnung - Verkehr
Am Waldthausenpark 2 / 45127 Essen
Telefon: +49 201 1892-224 / Fax: +49 201 1892-173
E-Mail: heinz-juergen.hacks@essen.ihk.de
Internet: www.essen.ihk24.de

Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT

Iris Kumpmann, Leiterin Public Relations
Osterfelder Str. 3 / 46047 Oberhausen
Telefon: +49 208 8598-1200 / Fax +49 208 8598-1289
E-Mail: iris.kumpmann@umsicht.fraunhofer.de
Internet: www.umsicht.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme IMS

Martin van Ackeren, Leitung Marketing, Vertrieb
und Öffentlichkeitsarbeit
Finkenstraße 61 / 47057 Duisburg
Telefon: +49 203 3783-130 / Fax: +49 203 3783-266
E-Mail: martin.van.ackeren@ims.fraunhofer.de
Internet: www.ims.fraunhofer.de

Die Fraunhofer-Gesellschaft:

Die Fraunhofer-Gesellschaft betreibt anwendungsorientierte Forschung zum Nutzen der Wirtschaft und zum Vorteil der Gesellschaft. Vertragspartner und Auftraggeber sind Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie die öffentliche Hand. Im Auftrag und mit Förderung durch Ministerien und Behörden des Bundes und der Länder werden zukunftsrelevante Forschungsprojekte durchgeführt, die zu Innovationen in der Wirtschaft und im öffentlichen Nachfragebereich beitragen.

Die Fraunhofer-Gesellschaft betreibt derzeit 66 Fraunhofer-Institute und selbstständige Forschungseinrichtungen an über 40 Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiteten 2013 ein Forschungsvolumen von 2 Milliarden Euro.

Mit ihrer klaren Ausrichtung auf die angewandte Forschung spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Mit ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeit tragen die Fraunhofer-Institute zur Wettbewerbsfähigkeit der Region, Deutschlands und Europas bei. Sie fördern Innovationen, stärken die technologische Leistungsfähigkeit, verbessern die Akzeptanz moderner Technik und sorgen für Aus- und Weiterbildung des dringend benötigten wissenschaftlich-technischen Nachwuchses.



IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen

Energiewende: Lösungen aus Industrie und Forschung
Donnerstag, 20. März 2014 / 18:00-20:00 / Einlass: 17:30 Uhr
Veranstaltungsort: Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT
Multimediaraum in Gebäude D / Osterfelder Str. 3 / 46047 Oberhausen
Eine Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort finden Sie unter www.umsicht.fraunhofer.de.